

→ Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen <–

Erhebungsdatum / -zeitraum	Dez 25	Ausgefüllt durch	Sarah Bänziger
Biogeographische Region *	m Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)		
Gemeinde	Dettighofen		
Gemeindenummer des BFS	9902		
Gemeindefläche	14	km ²	
Anzahl Landschaftseinheiten	1	(Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)	
Agglomeration ARE	n	ja = j / nein = n	

* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "j" für Jura)

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

Version : September 2008

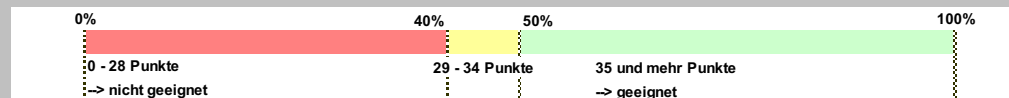
Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche

1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN (Max. 21 Punkte)	6	5. BESIEDLUNG (Max. 14 Punkte)	7
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE (Max. 10 Punkte)	7	6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN (Max. -30 Punkte)	0
3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT (Max. 15 Punkte)	11	7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN (Max. -23 Punkte)	0
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN (Max. 10 Punkte)	7	8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien) (Max. -6 Punkte)	-5

Summe "Landschaftswerte"
(Maximum 70 Punkte)

38



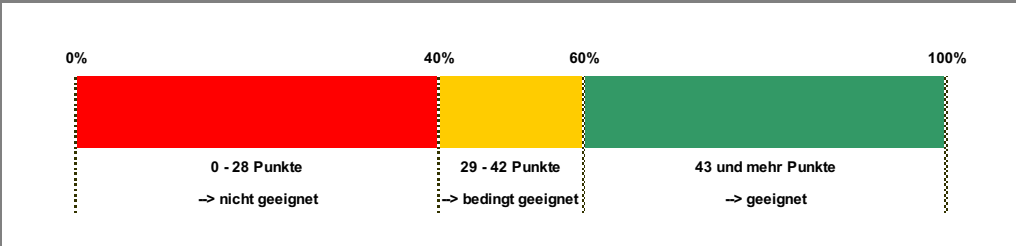
Summe "Beeinträchtigungen"
(Maximum -59 Punkte)

-5



SUMME
GESAMTBEWERTUNG
(Maximum 70 Punkte)

33



1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) ^{1a)}
Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI) ^{1b)}

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung
2	1
0	0

Projekt / Massnahme
Natura 2000-Flächen Niedermoor, Natura 2000

Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" : 1 = Summe Spalte "Bewertung"

^{1a)} Wertebereich : 0 bis 8 Punkt

^{1a)} Bewertung BLN : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

^{1b)} Bewertung MLI : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

1C. Dominierende Landschaftserlebnisse		Bewertung ²⁾	Photo No. <i>(siehe Anhang)</i>	Projekt / Massnahme
Kulisse		1		
Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Ruhe		4		
Einmaligkeit		2		
Unberührtheit		3		
Geschichtsträchtigkeit		1		
Resultat Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :		4		
Bonus ³⁾ :		0		
Total Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :		4	= Summe ("Resultat" + "Bonus")	

²⁾ Wertebereich : 0 bis 5 Punkt

²⁾ Bewertung : **subjektiv !**

1 = banal
2 = bemerkenswert
3 = hervorragend
4 = einzigartig, exemplarisch

³⁾ Bonus : = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten :

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare (sofern die Überlagerung des kantonalen Inventares mit den Bundeslandschaftsinventaren <= 30%)	Flächenanteil in % der Gemeinde- fläche	Bewertung ⁴⁾	Projekt / Massnahme
Landschaftsschutzzonen Regionalplan 2000	2	1	

--

	0
	0

--

Total Bewertung Rubrik "Kantonsinventare Landschaft" : 1 = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

4) Bewertung : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente		Bewertung		Photo No. <small>(siehe Anhang)</small>	Projekt / Massnahme
		Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁶⁾		
01	Drumlin				
02	Gletscherrandsee				
03	Seitenmoräne				
04	Stirnmoräne				
05	Findling	1	1		
06	Altwasser				
07	Delta				
08	Fluviale Ebene				
09	Mäander				
10	Quelle	2	1		Kalktuffquelle Eichenberg
11	Terrasse				
12	Schlucht	3	3	1G_007	Tobel Oberriedern
13	Wasserfall	4	3	1G_008	Ölbachfall
14	See				
15	Rutschung				
16	Hangschutt				
17	Schichttreppen				
18	Bruch / Verschiebung				
19	Felswand	4	3		Aufschlüsse im Ölbach, Doline
20	Fossilienfundstelle	1	1		
21					

22	Erosionsterrasse
23	Bohnerzgruben
24	Kerbtal
25	Toteisloch
26	

Resultate 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische Elemente :

Bonus ⁷⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

1	1
3	3
3	
7	
20	
1	
7	

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 34 / M = 20 / N = 43 / Z = 36 / S = 40

= (Summe ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7

Wertebereich : 0 bis 10 Punkte

	Gruben und Pingen im Waldgebiet Eichholz bei Alt

⁵⁾ Bewertung der Qualität der Einzelform :

- 1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
- 2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
- 3 = Einzelformen schön ausgebildet
- 4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)
- 1 = Formen prägen Landschaft wenig; Formendichte gering
- 2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte mässig
- 3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch
- 4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

⁷⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

 = 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume		Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
		Qualität der Biotope ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾		
02	Hochmoor				
03	Schilff				
04	Flachmoor (Kleinseggenried, Grossegegnried, Sumpfdoterblumenwiese, Pfeiffengrass				
05	Quellmoore, -fluren, Tuffmoosfluren	2	1		Kalktuffquellen Eichenberg
06	Natürlicher Bach, offener Wiesenbach	2	1	1G_007	mehrere Bäche in allen drei Gemeinden
07	Natürlicher Fluss (Flusslauf, Funktionen)				
08	Weiher, Tümpel	1	1		
09	Erlenbruchwald				
10	Silberweiden-Auenwald				
11	Grauerlen-Auenwald				
12	Eschen-Auenwald				
13	(Halb)Trockenwiesen/ -weiden (z.B. Xerobromion, Mesobromion)	2	1		
14	Extensive Mähwiese (z.B. Arrhenatherion, Polygono-tristion)	3	1		
15	Vegetation auf Fels, Schutt und Rutschungen	1	1		
16	Ruderalfluren				
17	Mauervegetation an Ruinen, Terrassenmauern und anderem altem Gemäuer				
18	Schluchtwald (z.B. Bergahorn-Schluchtwald)	3	1		
19	Wärmeliebender Linden-Mischwald				
20	Orchideen-Buchenwald	4	4		
21	Eichen-Hainbuchenwald	4	4		
22	Flaumeichenwald				
23	Föhrenwälder				
24	Strukturierte Waldränder, mit Krautsaum	3	1		
25	Zwegrstrauchheiden (trocken)				
26	Hecken	2	2		
27	Feldgehölze, Baumgruppen	4	3	1G_002	mehrere
28					
29	Traubenkirschen-Erlen-Eschen-Wald	2	1		
30	Ahorn-Linden-Blockwald	3	1		seltener Blockwald am Hohlgraben
31	Ahorn-Eschen-Schluchtwald	3	1		
32					

Resultate 1 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :	4	3	= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Biotope" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"
Resultat 2 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :	4		= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"
Anzahl effektiv vorhandene Biotope, Lebensräume :	15		
Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Biotope, Lebensräume :	27		→ J = 29 / M = 27 / N = 35 / Z = 30 / S = 36
Bonus ¹⁰⁾ :	2		
Total Bewertung Rubrik "Biotope, Lebensräume" :	6		= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

- 8) Bewertung der Qualität der Biotope :

1 = Biotope erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
2 = Biotope mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
3 = Biotope schön ausgebildet
4 = Biotope ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)
- 9) Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

1 = Biotope prägen Landschaft wenig / Formendichte gering
2 = Biotope prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig
3 = Biotope prägen Landschaft stark / Formendichte hoch
4 = Biotope prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch
- 10) Bonus :

= 1, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope
= 2, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

Bemerkungen, Besonderheiten :

3B. Fauna, Flora (seltene, geschützte, emblematische Arten)

01	Bechsteinfledermaus
02	Braunes Langohr
03	Fransenfledermaus
05	Graues Langohr
06	Mopsfledermaus (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
07	Rotmilan
08	Auerhuhn (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
09	Kiebitz (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
10	Feldgrashüpfer (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
11	Wundklee-Bläuling (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)

Projekt / Massnahme

LUBW Kartendienst Fledermausarten-Vorkommen
LUBW Kartendienst Fledermausarten-Vorkommen
LUBW Kartendienst Fledermausarten-Vorkommen
LUBW Kartendienst Fledermausarten-Vorkommen
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
LUBW Kartendienst Vogelarten-Vorkommen
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)

12	Gelbringfalter (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
13	Goldener Scheckenfalter (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
14	Gelbe Keiljungfer (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
15	Kleine Binsenjungfer (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
16	Glänzende Glattschnecke (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
17	Gefleckte Heidelibelle (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
18	Kreuzotter (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
19	Graumammer (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
20	Berglaubsänger (Landesart Gruppe A, vom Aussterben bedrohte Art, umgehend Massnahmen erforderlich)
Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾ :	
4	

Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)
ZAK-Arten (Zielartenkonzept Baden-Württemberg)

¹¹⁾ Bewertung : weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

3C. Nationale Biotopinventare
Hoch- und Übergangsmoore ^{a)}
Flachmoore ^{b)}
Auengebiete ^{b)}
Amphibienlaichgebiete ^{b)}
Trockenwiesen und -weiden ^{b)}
Wasser- und Zugvogelreservate ^{b)}
Eidgenössische Jagdbanngebiete ^{c)}

Anz. Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung ¹²⁾
Anzahl Objekte	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.26%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.00%

Projekt / Massnahme
FFH Mähwiese mit hohem Artenreichtum

Resultat Rubrik "Nationale Biotopinventare" :	1	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Anzahl effektiv vorhandener nationaler Biotopinventare :	1	
Bonus ¹³⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Nationale Biotopinventare" :	1	= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punkte

- 12) *Bewertung :*
- a) *Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangsmoore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte*
 - b) *Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0.5% = 1 Punkt; 0.5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet < 5% = 3 Punkte; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte*
 - c) *Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbanngebiete) : 0% < Gemeindegebietes <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte*
- 13) *Bonus :*
- = 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanngebiete, Waldreservate, Wildruhezonen, etc.)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN

4A. Kulturlandschaftselemente

		Bewertung		Photo No. <small>(siehe Anhang)</small>	Projekt / Massnahme
		Qualität der Elemente ¹⁴⁾	Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾		
01	Trockenmauern, Holzzäune				
02	Extensive Mähnutzung	3	3		
03	Torfhütten				
05	Extensive Streuenutzung	3	3		
06	Streuetristen				
07	Moorgärtchen, Moorwölbäcker				
08	Extensive Fischzuchtweiher				
09	Feldscheunen	1	1		
10	Beeren-, Gemüse- und Bauerngärten	1	1		
11	Lesesteinwälle	1	1		
12	Raine / Stufenraine / Terrassen				
13	Traditionelle Bewässerungssysteme				
14	Hochstammobstgärten	4	4	1G_002	

15	Traditionelle Rebberge
16	Markante Einzelbäume, Alleen
17	Archäologische Fundstellen
18	Historische Verkehrswege
19	Burg, Ruine
20	Kirche, Kapelle
21	Weitere bemerkenswerte Kulturdenkmäler
22	Historische Brücke
23	Militärische Denkmäler
24	Historischer Abbau von Gesteinen und Erzen
25	Historische Kalkbrennerei
26	Spuren von Köhlerei
27	Stauteiche, -weiher
28	Historische Mühlen, Sägereien
29	Wasserkanaäle
30	Wasserräder, Mühlsteine
31	Zeugen historischer Wasserkraftnutzung
32	Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
33	Historische Hotels
34	Historische Bahnlinie oder Transportanlage (Drahtseilbahn, etc.)
35	

4	4
3	4
1	1
4	4
2	2
1	1
2	1
3	2
4	4
4	4
14	
34	
1	
5	

[illegible]

Resultate 1 Rubrik "Kulturlandschaftselemente":

Resultat 2 Rubrik "Kulturlandschaftselemente":

Anzahl effektiv vorhandener Kulturlandschaftselemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Kulturlandschaftselemente :

Bonus ¹⁶⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Elemente" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

$$\rightarrow J = 33 / M = 34 / N = 40 / Z = 39 / S = 38$$

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

¹⁴⁾ *Bewertung der Qualität der Kulturlandschaftselemente :*

1 = Kulturlandschaftselemente erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Kulturlandschaftselemente mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Kulturlandschaftselemente schön ausgebildet

4 = Kulturlandschaftselemente ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

¹⁵⁾ *Bewertung der Landschaftswirksamkeit :*

1 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft wenig / Formendichte gering

2 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig

3 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft stark / Formendichte hoch

4 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

- ¹⁶⁾ Bonus : = 1 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente
 = 2 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

4B. Bundesinventare
Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)
Bundesinventar der Kulturgüter

Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾
natio-nal	regio-nal	lokal	
	1	2	1
	25		2

Projekt / Massnahme
regional: SH 124.4.2, lokal: ZH 939, ZH 940
25 regionale Objekte

Total Bewertung Rubrik "Inventare" :

2

= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

¹⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz

¹⁸⁾ Bewertung : 1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG

		Flächen-	Bewertung	
--	--	-----------------	------------------	--

5A1. Traditionelle Besiedlungsformen	anteil in % der Gesamt- siedlungs- fläche ¹⁹⁾	zu)	Projekt / Massnahme
Einzel-, Streusiedlung	1	3	Eichberg, Albführen (Dettighofen zugehörig)
Weiler	3	3	Berwangen
Dorf	15	2	Dettighofen, Baltersweil

19) Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

20) Bewertung des Erhaltungszustandes / der Zersiedlung :

1 = nur in Ansätzen erhaltene Siedlungsform / deutlich zersiedelt
2 = zum Teil erhaltene Siedlungsform / mässig zersiedelt
3 = überwiegend erhaltene Siedlungsform / kaum zersiedelt
4 = vollumfänglich erhaltene Siedlungsform / nicht zersiedelt

Bemerkungen, Besonderheiten :

5A2. Historischer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	Anteil in % aller Einzel- bauten²¹⁾	Bewertung²²⁾	Photo No. <i>(siehe Anhang)</i>	Projekt / Massnahme
Landwirtschaftliche Gebäude	15	4		
Wohnhäuser	10	3		
Industrie- und Gewerbebauten				
Sonstige Gebäude	5	3		
Gewichtetes Resultat der Bewertungen der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :		4	= Wertekombination der Tabellen A1 und A2 : höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung" der Tabellen A1 sofern dieser höher ist als jener der Tabelle A2; ansonsten Mittelwert der höchsten Einzelwerte der Tabellen A1 und A2	
Bonus ²³⁾ :		1		
Total Bewertung Zusammenfassung der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :		5	= Summe ("Gewichtetes Resultat" + "Bonus")	
Wertebereich : 0 bis 5 Punkte				

21) Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

22) Bewertung des Erhaltungszustandes :

1 = nur in Ansätzen erhalten
2 = zum Teil erhalten
3 = überwiegend erhalten
4 = vollumfänglich erhalten

23) Bonus : = 1, sofern entweder
oder
oder
- Summe aller Flächenanteile gemessen an der gesamten verbauten Fläche > 70% (Tabelle A1)
- Summe aller Anteile gemessen an der Gesamtheit aller Bauten > 70% (Tabelle A2)
- Summe der Spalte "Bewertung" >= 18 (Tabellen A1 plus A2)

Bemerkungen, Besonderheiten :

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	
61	Landwirtschaftliche Gebäude
62	Wohnhäuser
63	Ferienhäuser
64	Industrie- und Gewerbebauten
65	Sonstige Gebäude

Anteil in % aller Einzel- bauten 24)	Bewertung 25)
20	3
25	2
1	-1

Photo No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme

Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

2

= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negative Einzelwerten

Bonus oder Malus 26) :

0

Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

2

= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")

erteilbereich : -5 bis 5 Punk

24) Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

25) Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude :

4 = landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert

3 = landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen

2 = landschaftlich integriert, architektonisch angepasst

1 = landschaftlich integriert, architektonisch banal

-1 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal

-2 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend

-3 = landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend

-4 = landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend

26) Bonus oder Malus :
= 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv
= -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

5C. Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)

Bedeutung ²⁷⁾			Bewertung ²⁸⁾
national	regional	lokal	
			0
			0

Projekt / Massnahme

nicht auswertbar, ist aber nicht ISOS-würdig

Total Bewertung Rubrik "Schützenswerte Ortsbilder" :

0

= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

erteilbereich : 0 bis 4 Punkt

²⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung

²⁸⁾ Bewertung ISOS :
1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten :

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Strassenverkehr

Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch

Mildemde Faktoren :
- Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000
Motorfahrzeuge pro Tag
- Teilweise Unterirdischer Verlauf
- Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als
5km

Vorhan- densein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

erteilbereich : -4 bis 0 Punkt

29) *Bewertung* : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr	
Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch	
Mildernde Faktoren :	- Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Waretransport < 5 Mio T/Jahr
	- Teilweise Unterirdischer Verlauf
	- Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" :	
	0

= Summe Spalte "Bewertung"

erteilbereich : -4 bis 0 Punkt

Projekt / Massnahme

29) *Bewertung* : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze	
Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Militärflugplätze	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Gebirgslandeplätze	
Mildernde Faktoren :	< 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten

	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" : 0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkt

29) Bewertung :

-4 Punkte pro Objekt

2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten	
Waffenplatz auf Gemeindegebiet	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes
Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)
	0
	0
	0
	0
0	
Wertebereich : -8 bis 0 Punkt	

Projekt / Massnahme

29) Bewertung :

-4 Punkte pro Objekt

2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten	
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)
	0

Projekt / Massnahme

Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std
	- Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std

	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten	
Bootshäfen > 300 Plätze	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Vergnügungspark	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"
Wertebereich : -12 bis 0 Punkte

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G. Rohstoffgewinnung, Deponien
--

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
---------------------------------------	-----------------------------

Projekt / Massnahme

5G. Rohstoffgewinnung, Deponien

Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m³	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB) - Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Materialdeponien > 1'500'000 m3	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB) - Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien	

ja = j nein = n	
	0
	0
	0
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :	
	0

Projekt / Massnahme

= Summe Spalte "Bewertung"
Punktebereich : -12 bis 0 Punkt

29) Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft	
Betriebe, die nicht der Verordnung über die Direktzahlungen für die ÖLN entsprechen, insbesondere grosse Nutztierhaltungsanlagen	
Mildernde Faktoren :	- Summe aller Betriebe < 10 ha

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Intensive Agrarwirtschaft" :	
	0

Projekt / Massnahme

= Summe Spalte "Bewertung"
Punktebereich : -4 bis 0 Punkt

29) *Bewertung* : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6l. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezon	
Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebietes	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	<i>- Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt</i>
Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebietes	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	<i>- Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität</i>
Einkaufszentren > 5'000 m2 und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)
	0
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezon" :	
0	

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkte

Projekt / Massnahme

29) *Bewertung* : -4 Punkte pro Objekt
2 oder 4 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

Ungewichtetes Resultat der Bewertung der Rubriken "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :

0
0

= Summe aller Resultate der Einzelrubriken "A - I"

Gewichtetes Resultat der Rubrik "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :

= maximal -30 Punkte

7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

7A. Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen	Bewertung		Projekt / Massnahme
	Flächenanteil in % der Gemeindefläche ³⁰⁾	Bewertung ³¹⁾	
Resultat Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :		0	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Gesamtflächenanteil "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :		0	= Summe Spalte "Flächenanteil in % der Gemeindefläche"
Anzahl vorhandener, unterschiedlicher "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :		0	
Malus ³²⁾ :		0	
Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :		0	= Summe ("Resultat" + "Malus")

erteilbereich : -5 bis 0 Punkt

³⁰⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

³¹⁾ Bewertung : selten vorhanden, isoliert = -1 Punkt; vorhanden, zerstreut = -2 Punkte; häufig vorhanden, gruppiert = -3 Punkte; sehr häufig vorhanden, dominierend = -4 Punkte

³²⁾ Malus : = -1, sofern der Gesamtflächenanteil der intensiven Nutzungsformen > als 20% der Gemeindefläche oder wenn > 4 unterschiedliche intensive Nutzungsformen vorhanden

Bemerkungen, Besonderheiten :

7B. Industrie, Abbau, Deponie		Bewertung ³³⁾					Projekt / Massnahme
		R	A	L	Ö	S	
B1	Diverse Einrichtungen (z.B. Industriehallen) :					0	
B2	Abbau ³⁴⁾					0	
B3	Deponie, Abfälle, Schüttungen ³⁴⁾					0	
		Mittelwert der Spalte "S" :					0

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel

A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
 L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
 Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
 S = Summe

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C. Kulturtechnik	
C1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)
C2	Drainagen
C3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze
C4	Gewässerverbauung

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
 A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
 L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
 Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
 S = Summe

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung	
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :
D2	Kunstabauten an Strassen, Eisenbahnanlagen
D3	Parkplätze

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0

Projekt / Massnahme

D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

³³⁾ **Bewertung :**
R = Reversibilität
A = Anzahl
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)
Ö = ökologische Auswirkung
S = Summe

:
:
:
:
:

-1 = kurz bis mittelfristig
-1 = wenige
-1 = klein
-1 = schwach
-2 = langfristig
-2 = einige
-2 = mittel
-2 = mittel
-3 = irreversibel
-3 = viele
-3 = gross, dominant
-3 = stark

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit	
E1	Diverse Sport- / Vergnügungsanlage
E2	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾
E3	Loipen
E4	Skipisten, Kunstschneeanlagen ³⁴⁾
E5	Rodelbahn (Sommerbetrieb)
E6	Golfplatz
E7	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾
E8	Campingplätze

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :**
R = Reversibilität
A = Anzahl
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)
Ö = ökologische Auswirkung
S = Summe

:
:
:
:
:

-1 = kurz bis mittelfristig
-1 = wenige
-1 = klein
-1 = schwach
-2 = langfristig
-2 = einige
-2 = mittel
-2 = mittel
-3 = irreversibel
-3 = viele
-3 = gross, dominant
-3 = stark

34) sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung	
F1	Staudämme, Talsperren
F2	Wasserfassungen
F3	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
F4	Rohrleitungen
F5	Windenergieanlagen
F6	Sonnenenergieanlagen

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

33) Bewertung :

R = Reversibilität

A = Anzahl

L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)

Ö = ökologische Auswirkung

S = Summe

:

-1 = kurz bis mittelfristig

-2 = langfristig

-3 = irreversibel

:

-1 = wenige

-2 = einige

-3 = viele

:

-1 = klein

-2 = mittel

-3 = gross, dominant

:

-1 = schwach

-2 = mittel

-3 = stark

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse	
G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ *Bewertung* : R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
S = Summe

³⁴⁾ *sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt*

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	0	= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)
Malus ³⁵⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	0	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ *Malus* : = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte	Erschlies- sungs- dichte in km/km ²	Bewertung ³⁶⁾	Projekt / Massnahme
Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien ³⁷⁾	1.2	-3	Schätzung im Vergleich mit umlieg. SH-Gemeinden (Durchschnitt)
Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien ³⁸⁾	6.0	-4	Schätzung im Vergleich mit umlieg. SH-Gemeinden (Durchschnitt)

Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :	-4	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Malus ³⁷⁾ :	-1	
Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :	-5	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -6 bis 0 Punkte

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien :

-4 --> grösser 2 km/km²

-3 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 2 km/km²

-2 --> grösser 0.5 km/km² und kleiner/gleich 1 km/km²

-1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km²

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien :

-4 --> grösser 4 km/km²

-3 --> grösser 3 km/km² und kleiner/gleich 4 km/km²

-2 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 3 km/km²

-1 --> kleiner/gleich 1 km/km²

³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁷⁾ *Malus :* = -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" <= -6 und >= -7

= -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :

→ Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen <←

Erhebungsdatum / -zeitraum	22.04.25	Ausgefüllt durch	SB	1	2
Biogeographische Region *	j	Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)			
Gemeinde	Merishausen				
Gemeindenummer des BFS	2'936				
Gemeindefläche	18	km ²			
Anzahl Landschaftseinheiten	1	(Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)			
Agglomeration ARE	n	ja = j / nein = n			

* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "j" für Jura)

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

Version : September 2008

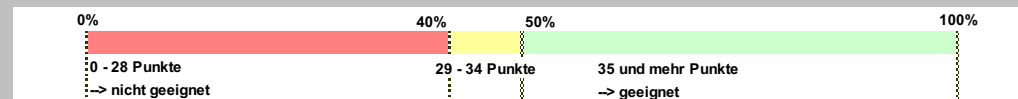
Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche

1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN	(Max. 21 Punkte)	9	5. BESIEDLUNG	(Max. 14 Punkte)	12
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE	(Max. 10 Punkte)	7	6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -30 Punkte)	0
3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT	(Max. 15 Punkte)	14	7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -23 Punkte)	-3
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN	(Max. 10 Punkte)	10	8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)	(Max. -6 Punkte)	-5

Summe "Landschaftswerte"
(Maximum 70 Punkte)

52



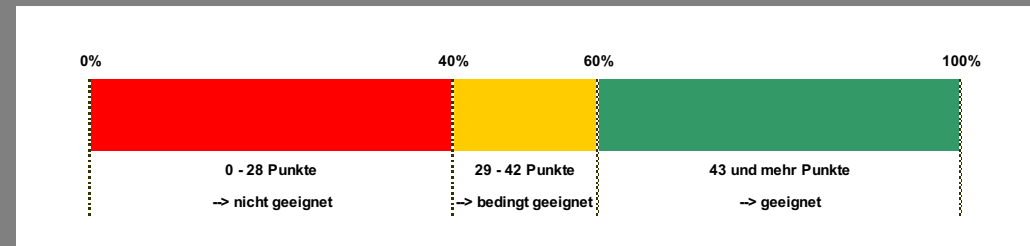
Summe "Beeinträchtigungen"
(Maximum -59 Punkte)

-8



**SUMME
GESAMTBEWERTUNG**
(Maximum 70 Punkte)

44



1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) ^{1a)}
 Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI) ^{1b)}

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung
100	4
0	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" :

4

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

^{1a)} Bewertung BLN : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

^{1b)} Bewertung MLI : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

1C. Dominierende Landschaftserlebnisse
Kulisse
Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Ruhe
Einmaligkeit
Unberührtheit
Geschichtsträchtigkeit
Kulturlandschaft (vielfältig strukturiert)

Bewertung ²⁾
4
3
2
2
2
4
4
Bonus ³⁾ : 1
Total Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" : 5

Wertebereich : 0 bis 5 Punkte

Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
	Ausblick über Randenhochfläche in die Alpen
	Randenhänge, Randenhochfläche

= Summe ("Resultat" + "Bonus")

²⁾ Bewertung : **subjektiv !**

- 1 = banal
- 2 = bemerkenswert
- 3 = hervorragend
- 4 = einzigartig, exemplarisch

³⁾ Bonus : = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten :

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare (sofern die Überlagerung des kantonalen Inventares mit den Bundeslandschaftsinventaren ≤ 30%)
Landschaftsschutzzonen gemäss kantonalem Richtplan
Landschaftsschutzzonen gemäss überlagernder Nutzungsplanung

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung ⁴⁾
0	0
0	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Kantonsinventare Landschaft" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

⁴⁾ Bewertung : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente		Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
		Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts- wirksam-keit ⁶⁾		
01	Doline				
02	Geschlossenes Becken				
03	Karstquelle				
04	Bedeckter Karst	2	2		
05	Blindtal				
06	Höhle				
07	Karrenfeld				
08	Ponor / Schwundloch				
09	Kare				
10	Seitenmoräne				
11	Stirnmoräne				
12	Findling	3	1		Emmerberg (Risseiszeit)
13	Altwasser				
14	Delta				
15	Mäander				

16	Schwemmebene
17	Klus
18	Schlucht
19	Schuttkegel
20	Wasserfall
21	See
22	Rutschung
23	Felssturz
24	Hangschutt
25	Solifluktionszunge
26	Eishöhle
27	Permafrost
28	Antiklinale
29	Synklinale
30	Bruch / Verschiebung
31	Verfaltung
32	Felswand
33	Fossilienfundstellen
34	Dinosaurierspuren
35	
36	Sohlenkerbtal
37	Kerbtal
38	Sohlental
39	Klamm
40	Schichtquelle
41	Stauquelle
42	Verengungsquelle
43	Schichtstufe
44	

4	3
2	1
3	1
3	4
4	4
4	4
2	1
3	4

	Heerenberg
	Riffkalke (Jakobsfelsen)
	Terrasse der mittleren Malmmergel
	Dostental
	Hohlgraben, Gräntental, Chörblitobel
	Merishausertal
	diverse in den Randentälern
	innerhalb des Malm (Buechberg, Osterberg, Tüele

Resultate 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente":

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente":

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente:

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische Elemente:

Bonus ⁷⁾:

Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente":

4	4
4	
10	
34	
0	
7	

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> $J = 34 / M = 20 / N = 43 / Z = 36 / S = 40$

= (Summe ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7

Wertebereich: 0 bis 10 Punkte

⁵⁾ *Bewertung der Qualität der Einzelform :*

- 1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
- 2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
- 3 = Einzelformen schön ausgebildet
- 4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

⁶⁾ *Bewertung der Landschaftswirksamkeit bezogen auf die Landschaftseinheit :*

- 1 = Formen prägen Landschaft wenig; Formendichte gering
- 2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte mässig
- 3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch
- 4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

⁷⁾ *Bonus :* = 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente
 = 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume		Bewertung		Photo No. <small>(siehe Anhang)</small>	Projekt / Massnahme
		Qualität der Biotope ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾		
01	Moorwälder (mit Birken, Bergföhren)				
02	Hochmoor				
03	Flachmoor (Kleinseggenried, Grossegegnried, Sumpfdotterblumenwiese, Pfeiffengrass)				
05	Natürlicher Bach, offener Wiesenbach	3	3		
06	Natürlicher Fluss (Flusslauf, Funktionen)				
07	Weiher, Tümpel	2	1		
08	Erlenbruchwald				
09	Silberweiden-Auenwald				

10	Eschen-Auenwald
11	Felsensteppe
12	(Halb)Trockenwiesen/ -weiden (z.B. Xerobromion, Mesobromion)
13	Extensive Mähwiese (z.B. Arrhenatherion, Polygono-tristion)
14	Magerwiesen/ -weiden in höheren Lagen (z.B. Nardion)
15	Vegetation auf Fels, Schutt und Rutschungen
16	Ruderalfluren
17	Mauervegetation an Ruinen, Terrassenmauern und anderem altem Gemäuer
18	Schluchtwald (z.B. Bergahorn-Schluchtwald)
19	Wärmeliebender Linden-Mischwald
20	Orchideen-Buchenwald
21	Eichen-Hainbuchenwald
22	Flaumeichenwald
23	Föhrenwälder
24	Blockschutt-Tannen-Fichtenwald, weitere Wälder auf Blockschutt
25	Krummholzbestände (z.B. Wacholder, Buchen)
26	Zwegstrauchheiden (trocken)
27	Höchstens locker bewaldete Karstheide und andere karstbegleitende Vegetation
28	Hecken
29	Feldgehölze, Baumgruppen
30	Gestufte Waldränder
31	Offene Waldränder
32	Parkwälder
33	
34	Hainsimsen Buchenwald (Nrn. Delarze 622; E&K 1,2)
35	Waldmeister-Buchenwald (Nrn. Delarze 623; E&K 6, 7, 9, 10, 11)
36	Zahnwurz-Buchenwald (Nrn. Delarze 624; E&K 8, 12, 13)
37	Tannen-Buchenwald (Nrn. Delarze 625; E&K 18, 20)
38	Pfeifengras-Föhrenwald (Nrn. Delarze 641; E&K 61)
39	
40	

4	4
4	4
2	2
1	1
1	1
2	2
3	1
4	3
2	1
4	3
2	4
3	1
2	1
3	3
3	3
3	3
3	3
2	2
1	1
3	3
4	4
2	1
1	1

	grossflächige Naturschutzgebiete, 318 Hektaren
	grossflächige Naturschutzgebiete, 318 Hektaren
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte

Resultate 1 Rubrik "Biotope, Lebensräume":

Resultat 2 Rubrik "Biotope, Lebensräume":

Anzahl effektiv vorhandene Biotope, Lebensräume:

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Biotope, Lebensräume:

Bonus ¹⁰⁾:

4	4
4	
26	
29	
2	

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Biotope" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 29 / M = 27 / N = 35 / Z = 30 / S = 36

19	Sicheldolde (nat. Priorität 2)
20	

--

Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾ :

4

Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

¹¹⁾ Bewertung : weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

3C. Nationale Biotopinventare
Hoch- und Übergangsmoore ^{a)}
Flachmoore ^{b)}
Auengebiete ^{b)}
Amphibienlaichgebiete ^{b)}
Trockenwiesen und -weiden ^{b)}
Wasser- und Zugvogelreservate ^{b)}
Eidgenössische Jagdbanngebiete ^{c)}

	Anz. Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung ¹²⁾
Anzahl Objekte	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	4.2	4
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0

Projekt / Massnahme

Resultat Rubrik "Nationale Biotopinventare" :

4

= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Anzahl effektiv vorhandener nationaler Biotopinventare :

1

Bonus ¹³⁾ :

0

Total Bewertung Rubrik "Nationale Biotopinventare" :

4

= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punkte

¹²⁾ Bewertung : ^{a)} Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangsmoore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte

^{b)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0.5% = 1 Punkt; 0.5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet <

^{c)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbanngebiete) : 0% < Gemeindegebietes <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte

¹³⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanngebiete, Waldreservate, Wildruhezonen, etc.)

Gräte: kantonale Schutzzone 6512 Aren

Stofflen: kantonale Schutzzone 3775 Aren

Underes Aetzisloo: kantonale Schutzzone 3815 Aren

Laadel, Underm Osterberg: kantonale Schutzzone 3659 Aren

Underem Soohölzli, Blaasen: kantonale Schutzzone 2975 Aren

Sool Randenhorn-West: kantonale Schutzzone 3374 Aren

Schlothalde: kantonale Schutzzone 2431 Aren

Gäätöbeli, Hinderholzen, Chörblihalde-Brennhag: kantonales Schutzobjekt 1957 Aren

Weitere: Hagen, Freudental, Staanenweg, Osterberg, Gfell, Eichhalde, Buechberg, Braaten, Stofflenhalde

Merishausen insgesamt 36880 Aren Schutzzone und Schutzobjekte

Vernetzungsprojekt kantonal: Randen, Anteil Merishausen 175656 Aren

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN

4A. Kulturlandschaftselemente

01 Extensive Waldweidenutzung

02 Traditionelle Alpgebäude

03 Trockenmauern

04 Extensive Mähnutzung

05 Narzissenwiesen

06 Torfhütten

07 Torfstichweiher

08 Extensive Streuenutzung

Bewertung

Qualität der Elemente ¹⁴⁾ Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾

2

3

1

3

Pho-
to No.
(siehe
An-
hang)

Projekt / Massnahme

Anzahl effektiv vorhandener Kulturlandschaftselemente :	18	
Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Kulturlandschaftselemente :	33	--> J = 33 / M = 34 / N = 40 / Z = 39 / S = 38
Bonus ¹⁶⁾ :	2	
Total Bewertung Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :	6	= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")
Wertebereich : 0 bis 6 Punkte		

- ¹⁴⁾ Bewertung der Qualität der Kulturlandschaftselemente :
1 = Kulturlandschaftselemente erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
2 = Kulturlandschaftselemente mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
3 = Kulturlandschaftselemente schön ausgebildet
4 = Kulturlandschaftselemente ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)
- ¹⁵⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :
1 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft wenig / Formendichte gering
2 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig
3 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft stark / Formendichte hoch
4 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch
- ¹⁶⁾ Bonus :
= 1 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente
= 2 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

4B. Bundesinventare
Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)
Bundesinventar der Kulturgüter

Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾
natio-nal	regio-nal	lokal	
2		1	4
1	7		3

Projekt / Massnahme
national: 7.1.2+7.2.3; lokal: 128.1
national: Pfarrscheune, regional: Dorf, Rössli, Gemeinde

Total Bewertung Rubrik "Inventare" : **4** = Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

- ¹⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz
- ¹⁸⁾ Bewertung : 1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG

5A1. Traditionelle Besiedlungsformen

Einzel-, Streusiedlung

Weiler

Dorf

Flächen-
anteil in %
der Gesamt-
siedlungs-
fläche ¹⁹⁾

0

0

45

Bewertung
²⁰⁾

4

Projekt / Massnahme

¹⁹⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

²⁰⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes / der Zersiedlung :

1 = nur in Ansätzen erhaltene Siedlungsform / deutlich zersiedelt

2 = zum Teil erhaltene Siedlungsform / mässig zersiedelt

3 = überwiegend erhaltene Siedlungsform / kaum zersiedelt

4 = vollumfänglich erhaltene Siedlungsform / nicht zersiedelt

Bemerkungen, Besonderheiten :

5A2. Historischer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)

Landwirtschaftliche Gebäude

Anteil in %
aller Einzel-
bauten ²¹⁾

9

Bewertung
²²⁾

4

Pho-
to No.
(siehe
An-
hang)

Projekt / Massnahme

Wohnhäuser
Industrie- und Gewerbebauten
Sonstige Gebäude

12	4
2	3
10	3

Gewichtetes Resultat der Bewertungen der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

Bonus ²³⁾ :

4

= Wertekombination der Tabellen A1 und A2 : höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung" der Tabellen A1 sofern dieser höher ist als jener der Tabelle A2; ansonsten Mittelwert der höchsten Einzelwerte der Tabellen A1 und A2

Total Bewertung Zusammenfassung der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

Bonus ²³⁾ :

1

= Summe ("Gewichtetes Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punkt

²¹⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²²⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes :

1 = nur in Ansätzen erhalten

2 = zum Teil erhalten

3 = überwiegend erhalten

4 = vollumfänglich erhalten

²³⁾ Bonus : = 1, sofern entweder

- Summe aller Flächenanteile gemessen an der gesamten verbauten Fläche > 70% (Tabelle A1)
- Summe aller Anteile gemessen an der Gesamtheit aller Bauten > 70% (Tabelle A2)
- Summe der Spalte "Bewertung" >= 18 (Tabellen A1 plus A2)

Bemerkungen, Besonderheiten : Grundlage für die Berechnung: Datensatz aller Gebäude der Gebäudeversicherung Schaffhausen.

Historische Bauten = Bauten vor 1940. 100% = Summe aller erfassten Gebäude.

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	
61	Landwirtschaftliche Gebäude
62	Wohnhäuser
63	Ferienhäuser
64	Industrie- und Gewerbebauten
65	Sonstige Gebäude

Anteil in % aller Einzel- bauten ²⁴⁾	Bewertung ²⁵⁾
5	2
29	1
0	3
4	1
29	1

Pho- to No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme

Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

3

= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negative Einzelwerten

Bonus oder Malus ²⁶⁾ :

1

Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

4

= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")

erteilbereich : -5 bis 5 Punkt

²⁴⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²⁵⁾ Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude :

- 4 = landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert
- 3 = landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen
- 2 = landschaftlich integriert, architektonisch angepasst
- 1 = landschaftlich integriert, architektonisch banal
- 1 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal
- 2 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend
- 3 = landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend
- 4 = landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend

²⁶⁾ Bonus oder Malus :

- = 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv
- = -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

5C. Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)			Bedeutung ²⁷⁾			Bewertung ²⁸⁾	Projekt / Massnahme
			national	regional	lokal		
Dorf Merishausen			1			3	
						0	
Total Bewertung Rubrik "Schützenswerte Ortsbilder" :						3	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

erteilbereich : 0 bis 4 Punkt

²⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung

²⁸⁾ Bewertung ISOS :

- 1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
- 2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
- 3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
- 4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten :

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Strassenverkehr		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch			0	
Mildernde Faktoren :	- Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000 Motorfahrzeuge pro Tag		0	
	- Teilweise Unterirdischer Verlauf		0	
	- Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als 5km		0	
Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"

erteilbereich : -4 bis 0 Punkt

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch			0	
Mildernde Faktoren :	- Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Warentransport < 5 Mio T/Jahr		0	
	- Teilweise Unterirdischer Verlauf		0	
	- Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km		0	
Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"

erteilbereich : -4 bis 0 Punkt

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze	
Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Militärflugplätze	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Gebirgslandeplätze	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- < 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" :	
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkt

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten	
Waffenplatz auf Gemeindegebiet	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0

Projekt / Massnahme

Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes

	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Militärische Einrichtungen und Aktivitäten" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -8 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten	
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std
	- Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten	
Bootshäfen > 300 Plätze	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0

Projekt / Massnahme

Vergnügungspark	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

	0
	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G. Rohstoffgewinnung, Deponien	
Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m ³	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)
	- Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Materialdeponien > 1'500'000 m ³	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)
	- Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkt

²⁹⁾ *Bewertung* : -4 Punkte pro Objekt
 2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft	
Betriebe, die nicht der Verordnung über die Direktzahlungen für die ÖLN entsprechen, insbesondere grosse Nutztierhaltungsanlagen	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Summe aller Betriebe < 10 ha

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Intensive Agrarwirtschaft" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -4 bis 0 Punkt

²⁹⁾ *Bewertung* : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
 2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6I. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezone	
Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebietes	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt
Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebietes	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
Einkaufszentren > 5'000 m2 und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbebezonen" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkt

29) Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 oder 4 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

Ungewichtetes Resultat der Bewertung der Rubriken "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :

0

= Summe aller Resultate der Einzelrubriken "A - I"

Gewichtetes Resultat der Rubrik "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :

0

= maximal -30 Punkte

7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

7A. Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen

Bewertung

Flächen-
anteil in %
der Ge-
meinde-
fläche 30)

Bewertung
31)

Projekt / Massnahme

Resultat Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :

0

= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Gesamtflächenanteil "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :

0

= Summe Spalte "Flächenanteil in % der Gemeindefläche"

Anzahl vorhandener, unterschiedlicher "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :

0

Malus 32) :

0

Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :

0

= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -5 bis 0 Punkt

³⁰⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

³¹⁾ Bewertung : selten vorhanden, isoliert = -1 Punkt; vorhanden, zerstreut = -2 Punkte; häufig vorhanden, gruppiert = -3 Punkte; sehr häufig vorhanden, dominierend = -4 Punkte

³²⁾ Malus : = -1, sofern der Gesamtflächenanteil der intensiven Nutzungsformen > als 20% der Gemeindefläche oder wenn > 4 unterschiedliche intensive Nutzungsformen vorhanden

Bemerkungen, Besonderheiten :

7B. Industrie, Abbau, Deponie	
B1	Diverse Einrichtungen (z.B. Industriehallen):
B2	Abbau ³⁴⁾
B3	Deponie, Abfälle, Schüttungen ³⁴⁾

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
-1	-1	-1		-3
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				-1

Projekt / Massnahme
Griengrube Barmen: ökologisch wertvoll

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität
A = Anzahl
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)
Ö = ökologische Auswirkung
S = Summe

: -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
: -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
: -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
: -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C. Kulturtechnik	
C1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)
C2	Drainagen
C3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze
C4	Gewässerverbauung

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :** R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
S = Summe

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung	
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :
D2	Kunstabauten an Strassen, Eisenbahnanlagen
D3	Parkplätze
D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
-2	-1	-3	-3	-9
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				-2

Projekt / Massnahme
Kantonsstrasse A4 auf Damm gebaut, Wildtierbarriere

³³⁾ **Bewertung :** R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
S = Summe

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit	
E1	Diverse Sport- / Vergnügungsanlage

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0

Projekt / Massnahme

E2	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾
E3	Loipen
E4	Skipisten, Kunstschneeanlagen ³⁴⁾
E5	Rodelbahn (Sommerbetrieb)
E6	Golfplatz
E7	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾
E8	Campingplätze

				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S":				0

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung	
F1	Staudämme, Talsperren
F2	Wasserrfassungen
F3	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
F4	Rohrleitungen
F5	Windenergieanlagen
F6	Sonnenenergieanlagen

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S":				0

Projekt / Massnahme
lediglich 16 kV Freileitung entlang Kantonsstrasse

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
--------------------	---	-----------------------------	------------------	-------------------

A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
S = Summe

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse	
G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
-2	-1	-2		-5
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				-2

Projekt / Massnahme
Militärfunkturm auf dem Hagen

³³⁾ Bewertung : R = Reversibilität : -1 = kurz bis mittelfristig -2 = langfristig -3 = irreversibel
A = Anzahl : -1 = wenige -2 = einige -3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen) : -1 = klein -2 = mittel -3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung : -1 = schwach -2 = mittel -3 = stark
S = Summe

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-3	= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)
Malus ³⁵⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-3	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ Malus : = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte	Erschliessungsdichte in km/km ²	Bewertung ³⁶⁾	Projekt / Massnahme
Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien ³⁷⁾	0.8	-2	
Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien ³⁸⁾	8.5	-4	
Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :		-4	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Malus³⁷⁾ :		-1	
Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :		-5	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -6 bis 0 Punkt

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien :

- 4 --> grösser 2 km/km²
- 3 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 2 km/km²
- 2 --> grösser 0.5 km/km² und kleiner/gleich 1 km/km²
- 1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km²

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien :

- 4 --> grösser 4 km/km²
- 3 --> grösser 3 km/km² und kleiner/gleich 4 km/km²
- 2 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 3 km/km²
- 1 --> kleiner/gleich 1 km/km²

³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁷⁾ **Malus :**

- = -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" <= -6 und >= -7
- = -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :

→ Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen <--

Erhebungsdatum / -zeitraum	22.04.25	Ausgefüllt durch	SB	1	2
Biogeographische Region *	m	Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)			
Gemeinde	Neuhausen am Rheinfall				
Gemeindenummer des BFS	2'937				
Gemeindefläche	8	km ²			
Anzahl Landschaftseinheiten	1	(Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)			
Agglomeration ARE	j	ja = j / nein = n			

* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "j" für Jura)

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

Version : September 2008

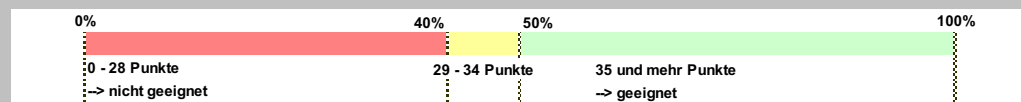
Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche

1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN (Max. 21 Punkte)	6	5. BESIEDLUNG (Max. 14 Punkte)	6
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE (Max. 10 Punkte)	9	6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN (Max. -30 Punkte)	0
3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT (Max. 15 Punkte)	10	7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN (Max. -23 Punkte)	-1
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN (Max. 10 Punkte)	7	8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien) (Max. -6 Punkte)	-6

Summe "Landschaftswerte"
(Maximum 70 Punkte)

38



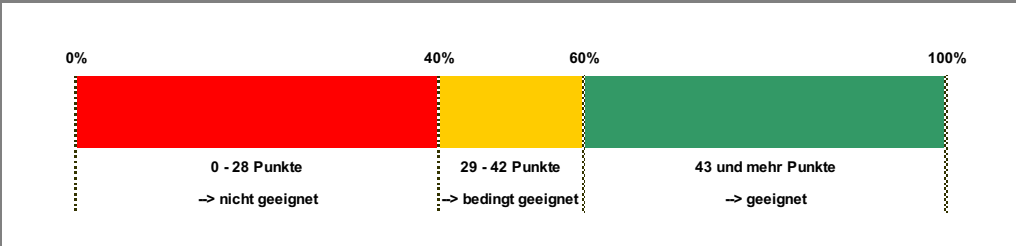
Summe "Beeinträchtigungen"
(Maximum -59 Punkte)

-7



SUMME
GESAMTBEWERTUNG
(Maximum 70 Punkte)

31



1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) ^{1a)}
Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI) ^{1b)}

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung
9	1
0	0
Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" : 1	

= Summe Spalte "Bewertung"

^{1a)} Wertebereich : 0 bis 8 Punkt

^{1a)} Bewertung BLN : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

^{1b)} Bewertung MLI : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

1C. Dominierende Landschaftserlebnisse
Kulisse
Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Ruhe
Einmaligkeit
Unberührtheit
Geschichtsträchtigkeit
Kulturlandschaft (vielfältig strukturiert)

Resultat Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :

Bonus ³⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :

Bewertung ²⁾
4
3
4
2
4
1
5

¹⁾ Wertebereich : 0 bis 5 Punkte

= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
	Aussicht über Rheinfall und Rhein
	Südranden
	Rheinfall

²⁾ Bewertung : **subjektiv !**
1 = banal
2 = bemerkenswert
3 = hervorragend
4 = einzigartig, exemplarisch

³⁾ Bonus : = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten :

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare (sofern die Überlagerung des kantonalen Inventares mit den Bundeslandschaftsinventaren <= 30%)
Landschaftsschutzzonen gemäss kantonalem Richtplan

Flächenanteil in % der Gemeinde- fläche	Bewertung ⁴⁾
0	0

Projekt / Massnahme

Landschaftsschutzzonen gemäss überlagernder Nutzungsplanung

0	0
	0

--

Total Bewertung Rubrik "Kantonsinventare Landschaft" : 0 = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

4) Bewertung : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente		Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
		Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁶⁾		
01	Doline	2			im Südranden
02	Geschlossenes Becken				
03	Karstquelle	2	3		Eulengraben-Bohnenrüti
04	Bedeckter Karst	2	2		Südranden, Bohnerzgebiete
05	Blindtal				
06	Höhle	2	1		am Rheinfeld mit Fledermäusen
07	Karrenfeld				
08	Ponor / Schwundloch				
09	Kare				
10	Seitenmoräne	3	3		Bereich Chlaffental
11	Stirnmoräne				
12	Findling	2	1		Chüelbrunne (Naturschutzinventar)
13	Altwasser				
14	Delta				
15	Mäander				
16	Schwemmeebene				
17	Klus	2	3		Engi
18	Schlucht	1	1		Eulengraben
19	Schuttkegel				
20	Wasserfall	4	4		Rheinfeld
21	See				

22	Rutschung
23	Felssturz
24	Hangschutt
25	Solifluktionszunge
26	Eishöhle
27	Permafrost
28	Antiklinale
29	Synklinale
30	Bruch / Verschiebung
31	Verfaltung
32	Felswand
33	Fossilienfundstellen
34	Dinosaurierspuren
35	
36	Erosionsterrasse
37	Bohnerzgruben
38	

1	1
3	3
2	1
3	3
3	3

	neu: Neuhauser Rinne (vom Lieblosental her)
	nördlich Chlaffental

Resultate 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische Elemente :

Bonus ⁷⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> $J = 34 / M = 20 / N = 43 / Z = 36 / S = 40$

= (Summe ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7

Wertebereich : 0 bis 10 Punkte

⁵⁾ Bewertung der Qualität der Einzelform :

- 1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
- 2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
- 3 = Einzelformen schön ausgebildet
- 4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)
- 1 = Formen prägen Landschaft wenig; Formendichte gering
- 2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte mässig
- 3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch
- 4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

⁷⁾ Bonus :
= 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente
= 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)
Rheinfall, Geotop von nationaler Bedeutung

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume
02 Hochmoor
03 Flachmoor (Kleinseggenried, Grosse seggenried, Sumpfdoterblumenwiese, Pfeiffengrass
04 Quellmoore, -fluren, Tuffmoosfluren
05 Natürlicher Bach, offener Wiesenbach
06 Natürlicher Fluss (Flusslauf, Funktionen)
07 Weiher, Tümpel
08 Erlenbruchwald
09 Silberweiden-Auenwald
10 Eschen-Auenwald
11 Felsensteppe
12 (Halb)Trockenwiesen/ -weiden (z.B. Xerobromion, Mesobromion)
13 Extensive Mähwiese (z.B. Arrhenatherion, Polygono-tristion)
14 Magerwiesen/ -weiden in höheren Lagen (z.B. Nardion)
15 Vegetation auf Fels, Schutt und Rutschungen
16 Ruderalfluren
17 Mauervegetation an Ruinen, Terrassenmauern und anderem altem Gemäuer
18 Schluchtwald (z.B. Bergahorn-Schluchtwald)
19 Wärmeliebender Linden-Mischwald
20 Orchideen-Buchenwald

Bewertung	
Qualität der Biotope ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾
2	2
1	1
4	3
3	4
2	2
1	1
4	3
1	1
2	1

Pho-to No. (siehe An-hang)	Projekt / Massnahme
	Kronenried
	Eulengraben zusätztl. Qualibewertung Rheinfall und Rhein
	gemäss Waldstandortkarte
	zusätzliche Qualibewert.
	gemäss Waldstandortkarte

4 = Biotope prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

- ¹⁰⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope
= 2, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

Bemerkungen, Besonderheiten :

3B. Fauna, Flora (seltene, geschützte, emblematische Arten)

01	Nordfledermaus (nat. Priorität 1)
02	Mopsfledermaus (nat. Priorität 1)
03	Frühblühendes Fingerkraut (nat. Priorität 1)
04	Gelbbauchunke (nat. Priorität 3)
05	Europäischer Laubfrosch (nat. Priorität 3)
06	Springfrosch (nat. Priorität 3)
07	Speierling (nat. Priorität 3)
08	Bauchige Windelschnecke (nat. Priorität 3)
09	Schmale Windelschnecke (nat. Priorität 3)
10	Kleiner Schillerfalter (nat. Priorität 4)
11	Fitis (nat. Priorität 1)
12	Dorngrasmücke (nat. Priorität 1)
13	Eisvogel (nat. Priorität 1)
14	Mehlschwalbe (nat. Priorität 1)
15	Mauersegler (nat. Priorität 1)
16	Waldohreule (nat. Priorität 1)
17	Grauspecht (nat. Priorität 1)
18	Gartenrotschwanz (nat. Priorität 1)
19	Rotschwirl (nat. Priorität 1)
20	Rohrschwirl (nat. Priorität 1)

Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾ :

4

Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

Projekt / Massnahme

- ¹¹⁾ Bewertung : weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

3C. Nationale Biotopinventare

Hoch- und Übergangsmoore ^{a)}
Flachmoore ^{b)}
Auengebiete ^{b)}
Amphibienlaichgebiete ^{b)}
Trockenwiesen und -weiden ^{b)}
Wasser- und Zugvogelreservate ^{b)}
Eidgenössische Jagdbanngebiete ^{c)}

Anzahl Objekte	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0
Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0

Anz. Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung ¹²⁾
0	0
0	0
0	0
0	0
0	0
0	0
0	0

Projekt / Massnahme

Resultat Rubrik "Nationale Biotopinventare" :	0	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Anzahl effektiv vorhandener nationaler Biotopinventare :	0	
Bonus ¹³⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Nationale Biotopinventare" :	0	= Summe ("Resultat" + "Bonus")
¹²⁾ Wertebereich : 0 bis 5 Punkt		

¹²⁾ Bewertung : ^{a)} Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangsmoore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte

^{b)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0.5% = 1 Punkt; 0.5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet < 5% = 3 Punkte; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 4 Punkte

^{c)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbanngebiete) : 0% < Gemeindegebietes <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte

¹³⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanngebiete, Waldreservate, Wildruhezonen, etc.)

Rheinfall: Kantonales Schutzobjekt, 787 Aren
Galgenbuck: Kantonales Schutzobjekt, 182 Aren
Hohflueh: Kantonales Schutzobjekt, 70 Aren

Projekt / Massnahme

Vernetzungsprojekt kommunal: Beringen-Löhningen-Neuhausen, Anteil Neuhausen 79800 Aren (Landwirt. Nutzfläche)

Bemerkungen, Besonderheiten :

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN

4A. Kulturlandschaftselemente		Bewertung		Photo No. <small>(siehe Anhang)</small>	Projekt / Massnahme
		Qualität der Elemente ¹⁴⁾	Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾		
01	Extensive Waldweidenutzung				
02	Traditionelle Alpegebäude				
03	Trockenmauern				
04	Extensive Mähnutzung	2	1		
05	Narzissenwiesen				
06	Torfhütten				
07	Torfstichweiher				
08	Extensive Streuenutzung	1	1		
09	Streuetristen				
10	Extensive Fischzuchtweiher				
12	Traditonelle Anordnung von Acker-, Wies- und Weideland				
13	Hochstammobstgärten	1	1		
14	Traditionelle Rebberge				
15	Markante Einzelbäume, Alleen				
16	Archäologische Fundstellen	2	1		
17	Historische Verkehrswege	2	1		
18	Burg, Ruine				
19	Kirche, Kapelle				
20	Weitere bemerkenswerte Kulturdenkmäler	3	2		
21	Historische Brücke				
22	Militärische Denkmäler				
23	Historischer Abbau von Gesteinen und Erzen	2	1		
24	Historische Kalkbrennerei				
25	Spuren von Köhlerei				
26	Stauteiche, -weiher	3	2		

27	Historische Mühlen, Sägereien
28	Wasserkanäle
29	Wasserräder, Mühlsteine
30	Zeugen historischer Wasserkraftnutzung
31	Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
32	Historische Hotels
33	Historische Bahnlinie oder Transportanlage (Drahtseilbahn, etc.)
34	

3	2
3	1
2	1
3	2
2	
12	
34	
1	
3	

Resultate 1 Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

Resultat 2 Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

Anzahl effektiv vorhandener Kulturlandschaftselemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Kulturlandschaftselemente :

Bonus ¹⁶⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Elemente" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 33 / M = 34 / N = 40 / Z = 39 / S = 38

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

- ¹⁴⁾ Bewertung der Qualität der Kulturlandschaftselemente :

1 = Kulturlandschaftselemente erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet
 2 = Kulturlandschaftselemente mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders
 3 = Kulturlandschaftselemente schön ausgebildet
 4 = Kulturlandschaftselemente ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)
- ¹⁵⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

1 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft wenig / Formendichte gering
 2 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig
 3 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft stark / Formendichte hoch
 4 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

- ¹⁶⁾ Bonus :

= 1 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente
 = 2 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

4B. Bundesinventare
Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)

Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾
natio-nal	regio-nal	lokal	
4	4	2	4

Projekt / Massnahme
national: 5.1.1+5.2.1+129+8.1.1; regional: 129.1+131.2+133.1+133.2 lokal: 131.1.1+145

Bundesinventar der Kulturgüter	2	10	4	national: Villa Charlottenfels, Cinévox, regional: Aazheimerhof mit Scheune, badischer Bahnhof, alte Mühle am Rheinfall, katholische Kirche, Langtrotte, Ottersbühl, Schlösschen Wörth, Villa Rabenfluh, SIG Fabrik, Spielkartenfabrik
Total Bewertung Rubrik "Inventare" :			4	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
			Wertebereich : 0 bis 4 Punkt	

- 17) Bedeutung :
national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz
- 18) Bewertung :
1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)	Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG			
5A1. Traditionelle Besiedlungsformen	Flächen- anteil in % der Gesamt- siedlungs- fläche ¹⁹⁾	Bewertung ²⁰⁾	Projekt / Massnahme
Einzel-, Streusiedlung			
Weiter			

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)

61	Landwirtschaftliche Gebäude
62	Wohnhäuser
63	Ferienhäuser
64	Industrie- und Gewerbebauten
65	Sonstige Gebäude

Anteil in % aller Einzel- bauten ²⁴⁾	Bewertung ²⁵⁾
1	1
40	-2
0	0
2	1
15	1

Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme

Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

1

= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negative Einzelwerten

Bonus oder Malus ²⁶⁾ :

0

Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

1

= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")

erteilbereich : -5 bis 5 Punk

²⁴⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²⁵⁾ Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude :

4 = landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert

3 = landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen

2 = landschaftlich integriert, architektonisch angepasst

1 = landschaftlich integriert, architektonisch banal

-1 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal

-2 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend

-3 = landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend

-4 = landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend

²⁶⁾ Bonus oder Malus :

= 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv

= -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

5C. Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)

Neuhausen am Rheinfall (verstädtertes Dorf)

Bedeutung ²⁷⁾			Bewertung ²⁸⁾
national	regional	lokal	
		1	1

Projekt / Massnahme

			0	
Total Bewertung Rubrik "Schützenswerte Ortsbilder" :			1	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
			erteilbereich : 0 bis 4 Punkt	

²⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung

²⁸⁾ Bewertung ISOS :
 1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
 2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
 3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
 4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten :

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Strassenverkehr	Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch		0	
Mildernde Faktoren : - Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000 Motorfahrzeuge pro Tag		0	
- Teilweise Unterirdischer Verlauf		0	
- Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als 5km		0	
Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" :		0	= Summe Spalte "Bewertung"
		erteilbereich : -4 bis 0 Punkt	

²⁹⁾ Bewertung :
 -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
 1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr

Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch	
Mildernde Faktoren :	- Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Waretransport < 5 Mio T/Jahr
	- Teilweise Unterirdischer Verlauf
	- Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung <small>29)</small>
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" :	
	0

= Summe Spalte "Bewertung"

erteilungsbereich : -4 bis 0 Punkt

Projekt / Massnahme

29) Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze

Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Militärflugplätze	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Gebirgslandeplätze	
Mildernde Faktoren :	- < 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung <small>29)</small>
	0
	0
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" :	
	0

= Summe Spalte "Bewertung"

erteilungsbereich : -12 bis 0 Punkt

Projekt / Massnahme

29) *Bewertung* : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)	Projekt / Massnahme
Waffenplatz auf Gemeindegebiet			0	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes		0	
Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)			0	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes		0	
Total Bewertung Rubrik "Militärische Einrichtungen und Aktivitäten" :		0 = Summe Spalte "Bewertung"		
erteilbereich : -8 bis 0 Punkt				

29) *Bewertung* : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)	Projekt / Massnahme
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)			0	
Mildernde Faktoren : - Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std			0	
- Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std			0	
Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"
erteilbereich : -4 bis 0 Punkt				

29) *Bewertung* : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten	
Bootshäfen > 300 Plätze	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Vergnügungspark	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" : 0 = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkte

29) *Bewertung* : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G. Rohstoffgewinnung, Deponien	
Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m³	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)
	0
	0

Projekt / Massnahme

	- Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Materialdeponien > 1'500'000 m3	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)
	- Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien	

	0
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :	
	0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft	
Betriebe, die nicht der Verordnung über die Direktzahlungen für die ÖLN entsprechen, insbesondere grosse Nutztierhaltungsanlagen	
Mildernde Faktoren :	- Summe aller Betriebe < 10 ha

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Intensive Agrarwirtschaft" :	
	0

Projekt / Massnahme

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6I. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezone

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾

Projekt / Massnahme

6. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbebezonen	ja = j nein = n		Projekt / Massnahme
Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebietes		0	
Mildernde Faktoren : - Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt		0	
Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebietes		0	
Mildernde Faktoren : - Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität		0	
Einkaufszentren > 5'000 m2 und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag		0	
Total Bewertung Rubrik "Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbebezonen" :		0	= Summe Spalte "Bewertung"
		Wertebereich : -12 bis 0 Punkte	

29) Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
 2 oder 4 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

Ungewichtetes Resultat der Bewertung der Rubriken "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :	0	= Summe aller Resultate der Einzelrubriken "A - I"
Gewichtetes Resultat der Rubrik "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :	0	= maximal -30 Punkte

7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN		
	Bewertung	

34) sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C. Kulturtechnik	
C1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)
C2	Drainagen
C3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze
C4	Gewässerverbauung

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

33) Bewertung :

R = Reversibilität

A = Anzahl

L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)

Ö = ökologische Auswirkung

S = Summe

:

-1 = kurz bis mittelfristig

-2 = langfristig

-3 = irreversibel

:

-1 = wenige

-2 = einige

-3 = viele

:

-1 = klein

-2 = mittel

-3 = gross, dominant

:

-1 = schwach

-2 = mittel

-3 = stark

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung	
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :
D2	Kunstabauten an Strassen, Eisenbahnanlagen
D3	Parkplätze
D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
-3	-1	-2	-3	-9
				0
-2	-2	-2	-3	-9
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				-4

Projekt / Massnahme
Kantonsstrasse Neuhausen-Jestetten 7190 DTV
Parkplätze Rheinfall

³³⁾ *Bewertung* :

R = Reversibilität
A = Anzahl
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)
Ö = ökologische Auswirkung
S = Summe

:

-1 = kurz bis mittelfristig
-1 = wenige
-1 = klein
-1 = schwach

-2 = langfristig
-2 = einige
-2 = mittel
-2 = mittel

-3 = irreversibel
-3 = viele
-3 = gross, dominant
-3 = stark

³⁴⁾ *sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt*

Bemerkungen, Besonderheiten :

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit		Bewertung ³³⁾					Projekt / Massnahme
		R	A	L	Ö	S	
E1	Diverse Sport- / Vergnügungsanlage	-1	-1		-1	-3	Seilpark
E2	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾					0	
E3	Loipen					0	
E4	Skipisten, Kunstschneeanlagen ³⁴⁾					0	
E5	Rodelbahn (Sommerbetrieb)					0	
E6	Golfplatz					0	
E7	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾					0	
E8	Campingplätze					0	
Mittelwert der Spalte "S":						0	

³³⁾ *Bewertung* :

R = Reversibilität
A = Anzahl
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)
Ö = ökologische Auswirkung
S = Summe

:

-1 = kurz bis mittelfristig
-1 = wenige
-1 = klein
-1 = schwach

-2 = langfristig
-2 = einige
-2 = mittel
-2 = mittel

-3 = irreversibel
-3 = viele
-3 = gross, dominant
-3 = stark

³⁴⁾ *sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt*

Bemerkungen, Besonderheiten :

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung

F1	Staudämme, Talsperren
F2	Wasserfassungen
F3	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
F4	Rohrleitungen
F5	Windenergieanlagen
F6	Sonnenenergieanlagen

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

lediglich 16 kV-Leitung, 350 m zum Aazheimerhof

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse

G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

kaum einsehbar, da im Wald

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark

S = Summe

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :

-1

= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)

Malus ³⁵⁾ :

0

Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :

-1

= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ Malus : = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte

Erschlies-
sungs-
dichte
in km/km²

Bewertung
³⁶⁾

Projekt / Massnahme

Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien ³⁷⁾

2.7

-4

Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien ³⁸⁾

6.2

-4

Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :

-4

= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Malus ³⁷⁾ :

-2

Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :

-6

= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -6 bis 0 Punkte

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien :

-4 --> grösser 2 km/km²

-3 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 2 km/km²

-2 --> grösser 0.5 km/km² und kleiner/gleich 1 km/km²

- ³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien :
- 1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km²
 - 4 --> grösser 4 km/km²
 - 3 --> grösser 3 km/km² und kleiner/gleich 4 km/km²
 - 2 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 3 km/km²
 - 1 --> kleiner/gleich 1 km/km²
- ³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik
- ³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik
- ³⁷⁾ *Malus* :
- = -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" <= -6 und >= -7
 - = -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :

→ Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen <←

Erhebungsdatum / -zeitraum	22.05.25	Ausgefüllt durch	Sarah Bänziger	1	2
Biogeographische Region *	j	Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)			
Gemeinde	Beringen				
Gemeindenummer des BFS	2'932				
Gemeindefläche	19	km ²			
Anzahl Landschaftseinheiten	1	(Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)			
Agglomeration ARE	n	ja = j / nein = n			

* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "j" für Jura)

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

Version : September 2008

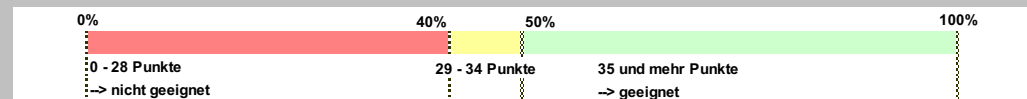
Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche

1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN	(Max. 21 Punkte)	9	5. BESIEDLUNG	(Max. 14 Punkte)	6
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE	(Max. 10 Punkte)	8	6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -30 Punkte)	-4
3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT	(Max. 15 Punkte)	11	7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	(Max. -23 Punkte)	-1
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN	(Max. 10 Punkte)	9	8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)	(Max. -6 Punkte)	-5

Summe "Landschaftswerte"
(Maximum 70 Punkte)

43



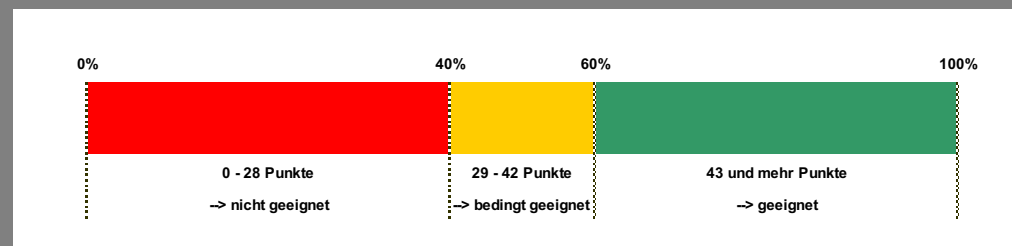
Summe "Beeinträchtigungen"
(Maximum -59 Punkte)

-10



SUMME
GESAMTBEWERTUNG
(Maximum 70 Punkte)

33



1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Von der Gemeinde Beringen liegt der Teil im BLN-Gebiet Randen sowie der Teil im Südranden mit dem Ortsteil Guntmadingen im Parkperimeter. Das Landschaftsbild von Beringen im Parkgebiet wird einerseits geprägt durch das breite in den Randen hineinragende Lieblosental mit den steilen, bewaldeten Flanken bis Winkeläcker; dazu die Waldungen der Hochebene westlich und nördlich des Eschheimertales mit den Landwirtschaftsflächen Bloshalde und Hägliloo. Andererseits bilden die flachen, nur leicht gewellten Waldungen des Südrandens zusammen mit den anderen Südrandengemeinden eines der grössten zusammenhängenden Waldgebiete des Schweizer Mittellandes. Darin enthalten ist das grösste historische Bohnerztagbaugebiet Mitteleuropas. Die Beringer Bohnerzgrube Chäferhölzli bildet ein Amphibienbiotop von nationaler Bedeutung. Prägende Landschaftstypen (nach Bundesamt für Raumentwicklung ARE 2011, www.are.admin.ch): (4) Tal- und Beckenlandschaft des Tafeljuras, (5) Hügellandschaft des Tafeljuras, (6) Waldgeprägte Hügellandschaft des Tafeljuras.

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) ^{1a)}
Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI) ^{1b)}

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung
54	4
0	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" :

4

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

- ^{1a)} Bewertung BLN : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte
- ^{1b)} Bewertung MLI : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

1C. Dominierende Landschaftserlebnisse
Kulisse
Einsamkeit, Abgeschlossenheit, Ruhe
Einmaligkeit
Unberührtheit
Geschichtsträchtigkeit
Kulturlandschaft (vielfältig strukturiert)

Resultat Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :

4

Bonus ³⁾ :

1

Total Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :

5

= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punkte

²⁾ Bewertung : **subjektiv** !

1 = banal

2 = bemerkenswert

3 = hervorragend

4 = einzigartig, exemplarisch

Bewertung ²⁾
3
2
4
4
3
4
1
5

Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
	Ausblick vom Beringer Randenturm
	zahlreiche geomorphologische Formen
	Bohnerzabbau und historische Transportwege
	Obstgärten, Magerwiesen, Buntbrachen

3) Bonus : = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten :

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare (sofern die Überlagerung des kantonalen Inventares mit den Bundeslandschaftsinventaren ≤ 30%)
Landschaftsschutzzonen gemäss kantonalem Richtplan

Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung ⁴⁾
0	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Kantonsinventare Landschaft" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

⁴⁾ Bewertung : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente	
01	Doline
02	Geschlossenes Becken
03	Karstquelle
04	Bedeckter Karst
05	Blindtal
06	Höhle
07	Karrenfeld
08	Ponor / Schwundloch
09	Kare
10	Seitenmoräne
11	Stirnmoräne

Bewertung	
Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts- wirksam-keit ⁶⁾
1	1
2	1
3	3
4	4
2	1
4	4

Photo No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme
	Fiischerwägli
	im hinteren Lieblosental
	Griesbach - Breitenbüel
	Eschheimertal
	Tüfelschuchi
	Rissmoräne als Talabschluss des Eschheimertale

12	Findling
13	Altwasser
14	Delta
15	Mäander
16	Schwemmebene
17	Klus
18	Schlucht
19	Schuttkegel
20	Wasserfall
21	See
22	Rutschung
23	Felssturz
24	Hangschutt
25	Solifluktionszunge
26	Eishöhle
27	Permafrost
28	Antiklinale
29	Synklinale
30	Bruch / Verschiebung
31	Verfaltung
32	Felswand
33	Fossilienfundstellen
34	Dinosaurierspuren
35	
36	Sohlental
37	Trockental
38	Blindtal
39	Schichtquelle
40	Stauquelle
41	Verengungsquelle
42	Schichtstufe
43	Fossiler Karst mit Bolustongruben
44	

2	2
3	4
3	4
1	1
3	4
4	3
4	4
4	
12	
34	

	Eschheimerweiher
	Tüfelschuchi, Hardfluh, Spitzfluh, Engi
	Liebloental
	Griesbach, Wolfsbuck
	Chäferhölzli, Widenhau
	Randen gegen Klettgau, Häming
	Chäferhölzli, Widenhau, Färberwiesli, Cholerbuck

Resultate 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente":

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente":

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente:

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische Elemente:

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 34 / M = 20 / N = 43 / Z = 36 / S = 40

Bonus ⁷⁾ :

1

Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

8

= (Summe ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7

Wertebereich : 0 bis 10 Punkte

⁵⁾ Bewertung der Qualität der Einzelform :

1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Einzelformen schön ausgebildet

4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

⁶⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit bezogen auf die Landschaftseinheit :

1 = Formen prägen Landschaft wenig; Formendichte gering

2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte mässig

3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch

4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

⁷⁾ Bonus :

= 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

= 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume

01	Moorwälder (mit Birken, Bergföhren)
02	Hochmoor
03	Flachmoor (Kleinseggenried, Grossegegnried, Sumpfdoterblumenwiese, Pfeiffengrass)

Bewertung	
Qualität der Biotop ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾
1	1

Pho-to No. (siehe An-hang)	Projekt / Massnahme
	Nasswiesenstellen nördl. Beringer Randenturm

- ⁸⁾ *Bewertung der Qualität der Biotope :*
- 1 = Biotope erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet*
 - 2 = Biotope mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders*
 - 3 = Biotope schön ausgebildet*
 - 4 = Biotope ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)*
- ⁹⁾ *Bewertung der Landschaftswirksamkeit :*
- 1 = Biotope prägen Landschaft wenig / Formendichte gering*
 - 2 = Biotope prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig*
 - 3 = Biotope prägen Landschaft stark / Formendichte hoch*
 - 4 = Biotope prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch*
- ¹⁰⁾ *Bonus :*
- = 1, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope*
 - = 2, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope*

Bemerkungen, Besonderheiten :

3B. Fauna, Flora (seltene, geschützte, emblematische Arten)	
01	Graues Langohr (nat. Priorität 1)
02	Grosses Mausohr (nat. Priorität 1)
03	Wiesen-Gelbstern (nat. Priorität 2)
04	Märkisches Quellmoos (nat. Priorität 2)
05	Europäische Wildkatze (nat. Priorität 2)
06	Zaunammer (nat. Priorität 1)
07	Waldlaubsänger (nat. Priorität 1)
08	Fitis (nat. Priorität 1)
09	Dorngrasmücke (nat. Priorität 1)
10	Weisse Turmschnecke (nat. Priorität 4)
11	Spitze Sumpfdeckelschnecke (nat. Priorität 3)
12	Nördliche Ringelnatter (nat. Priorität 3)
13	Kleine Binsenjungfer (nat. Priorität 3)
14	Speierling (nat. Priorität 3)
15	Edelkrebs (nat. Priorität 3)
16	Teichmolch (nat. Priorität 3)
17	Geburtshelferkröte (nat. Priorität 4)
18	Europäischer Laubfrosch (nat. Priorität 3)
19	Kreuzkröte (nat. Priorität 3)
20	

[illegible]

Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾ :

4

Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

¹¹⁾ Bewertung : weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

3C. Nationale Biotopinventare	Anz. Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung ¹²⁾	Projekt / Massnahme
Hoch- und Übergangsmoore ^{a)}	Anzahl Objekte 0	0	
Flachmoore ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche 0	0	
Auengebiete ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche 0	0	
Amphibienlaichgebiete ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche 0.8	2	
Trockenwiesen und -weiden ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche 0.4	1	
Wasser- und Zugvogelreservate ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	
Eidgenössische Jagdbanngebiete ^{c)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	
Resultat Rubrik "Nationale Biotopinventare" :		2	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Anzahl effektiv vorhandener nationaler Biotopinventare :		2	
Bonus ¹³⁾ :		0	
Total Bewertung Rubrik "Nationale Biotopinventare" :		2	= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Punkte

¹²⁾ Bewertung : ^{a)} Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangsmoore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte

^{b)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0.5% = 1 Punkt; 0.5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet <

^{c)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbanngebiete) : 0% < Gemeindegebietes <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte

¹³⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanngebiete, Waldreservate, Wildruhezonen, etc.)

Kohlgruben: kantonale Schutzzone 765 Aren

Teufelsküche, Hüllsteinwiese: kantonales Schutzobjekt 159 Aren

Rossfähi: kantonales Schutzobjekt 246 Aren

Vernetzungsprojekt kantonale: BLN-Gebiet Randen, Anteil Beringen 10933 Aren (Landwirtschaftliche Nutzfläche)

Vernetzungsprojekt kommunal: Eschheimertal-Griesbach, Anteil Beringen 3946 Aren (Landwirt. Nutzfläche)

Vernetzungsprojekt kommunal: Beringen-Löhningen-Neuhausen, Anteil Beringen 28500 Aren (Landwirt. Nutzfläche)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN

4A. Kulturlandschaftselemente

01 Extensive Waldweidenutzung

02 Traditionelle Alpgebäude

03 Trockenmauern

04 Extensive Mähnutzung

05 Narzissenwiesen

06 Torfhütten

07 Torfstichweiher

08 Extensive Streuenutzung

09 Streuetristen

10 Extensive Fischzuchtweiher

11 Beeren-, Gemüse- und Bauerngärten

Bewertung

Qualität der Elemente ¹⁴⁾

Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾

2

1

3

3

2

1

1

1

Photo No.
(siehe Anhang)

Projekt / Massnahme

in Reben Obeshalde

1 ICOMOS-Objekt Historische Gärten

12	Traditionelle Anordnung von Acker-, Wies- und Weideland
13	Hochstammobstgärten
14	Traditionelle Rebberge
15	Markante Einzelbäume, Alleen
16	Archäologische Fundstellen
17	Historische Verkehrswege
18	Burg, Ruine
19	Kirche, Kapelle
20	Weitere bemerkenswerte Kulturdenkmäler
21	Historische Brücke
22	Militärische Denkmäler
23	Historischer Abbau von Gesteinen und Erzen
24	Historische Kalkbrennerei
25	Spuren von Köhlerei
26	Stauteiche, -weiher
27	Historische Mühlen, Sägereien
28	Wasserkanäle
29	Wasserräder, Mühlsteine
30	Zeugen historischer Wasserkraftnutzung
31	Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
32	Historische Hotels
33	Historische Bahnlinie oder Transportanlage (Drahtseilbahn, etc.)
34	
35	Archäologischer Tierfund Kohlerbuck
36	Feldscheunen
37	

2	2
3	3
3	2
1	1
3	1
4	2
2	1
2	2
2	1
3	3
2	1
1	1
1	1
2	1
2	1
2	1
2	1

	Liebloental
	KARCH: 21 inventarisierte Fundstellen
	Historischer Verkehrsweg vom Bohnerzbau
	Liebloosen: Römischer Gutshof, ...
	Schloss Beringen
	Bohnerzabbaugebiet, Rennofen, Eisenverhüttung
	Archäologie: Römische Heizröhren Ziegelhau
	Alte Mühle Beringen renoviert
	Alte Mühle Beringen renoviert
	Archäologie: Mittelalterliche Töpferei Ziegelhau
	Paläolithisches Sumpfhirschgeweih

Resultate 1 Rubrik "Kulturlandschaftselemente":

Resultat 2 Rubrik "Kulturlandschaftselemente":

Anzahl effektiv vorhandener Kulturlandschaftselemente:

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Kulturlandschaftselemente:

Bonus ¹⁶⁾:

Total Bewertung Rubrik "Kulturlandschaftselemente":

3	3
3	
21	
33	
2	
5	

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Elemente" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 33 / M = 34 / N = 40 / Z = 39 / S = 38

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich: 0 bis 6 Punkte

¹⁴⁾ Bewertung der Qualität der Kulturlandschaftselemente:

1 = Kulturlandschaftselemente erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Kulturlandschaftselemente mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

- 3 = Kulturlandschaftselemente schön ausgebildet
 4 = Kulturlandschaftselemente ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)
 1 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft wenig / Formendichte gering
 2 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig
 3 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft stark / Formendichte hoch
 4 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

¹⁵⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

- ¹⁶⁾ Bonus : = 1 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente
 = 2 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

4B. Bundesinventare
Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)
Bundesinventar der Kulturgüter

Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾
natio-nal	regio-nal	lokal	
5	2	6	4
	7		2

Projekt / Massnahme
nat. 9.1.1 Substanz, 132.0.2 viel Subst., 8.1.2+8.1.2+8.3; Kehlhof, Oberneuhäus, Schulhaus, Stallscheune, Vielzwe

Total Bewertung Rubrik "Inventare" :

4

= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

- ¹⁷⁾ Bedeutung : national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz
¹⁸⁾ Bewertung : 1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG

5A1. Traditionelle Besiedlungsformen	Flächen- anteil in % der Gesamt- siedlungs- fläche ¹⁹⁾	Bewertung ²⁰⁾	Projekt / Massnahme
Einzel-, Streusiedlung	10	3	
Weiler			
Dorf	60	3	

¹⁹⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

²⁰⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes / der Zersiedlung :

1 = nur in Ansätzen erhaltene Siedlungsform / deutlich zersiedelt
2 = zum Teil erhaltene Siedlungsform / mässig zersiedelt
3 = überwiegend erhaltene Siedlungsform / kaum zersiedelt
4 = vollumfänglich erhaltene Siedlungsform / nicht zersiedelt

Bemerkungen, Besonderheiten :

5A2. Historischer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	Anteil in % aller Einzel- bauten ²¹⁾	Bewertung ²²⁾	Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
Landwirtschaftliche Gebäude	14	3		
Wohnhäuser	12	3		
Industrie- und Gewerbebauten	4	2		
Sonstige Gebäude	8	3		

Gewichtetes Resultat der Bewertungen der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

	3
Bonus ²³⁾ :	0

= Wertekombination der Tabellen A1 und A2 : höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung" der Tabellen A1 sofern dieser höher ist als jener der Tabelle A2; ansonsten Mittelwert der höchsten Einzelwerte der Tabellen A1 und A2

Total Bewertung Zusammenfassung der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

	3
--	---

= Summe ("Gewichtetes Resultat" + "Bonus")

²³⁾ Wertebereich : 0 bis 5 Punkte

²¹⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²²⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes :
 1 = nur in Ansätzen erhalten
 2 = zum Teil erhalten
 3 = überwiegend erhalten
 4 = vollumfänglich erhalten

²³⁾ Bonus : = 1, sofern entweder
 oder
 oder
 - Summe aller Flächenanteile gemessen an der gesamten verbauten Fläche > 70% (Tabelle A1)
 - Summe aller Anteile gemessen an der Gesamtheit aller Bauten > 70% (Tabelle A2)
 - Summe der Spalte "Bewertung" >= 18 (Tabellen A1 plus A2)

Bemerkungen, Besonderheiten : Grundlage für die Berechnung: Datensatz aller Gebäude der Gebäudeversicherung Schaffhausen.
 Historische Bauten = Bauten vor 1940. 100% = Summe aller erfassten Gebäude

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	
61	Landwirtschaftliche Gebäude
62	Wohnhäuser
63	Ferienhäuser
64	Industrie- und Gewerbebauten
65	Sonstige Gebäude

Anteil in % aller Einzel- bauten ²⁴⁾	Bewertung ²⁵⁾
12	-1
23	2
1	2
5	-2
23	2

Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme

Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

0

= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negativen Einzelwerten

Bonus oder Malus ²⁶⁾ :

1

Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

1

= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")

erteilbereich : - 5 bis 5 Punkt

²⁴⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²⁵⁾ Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude :
 4 = landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert
 3 = landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen
 2 = landschaftlich integriert, architektonisch angepasst
 1 = landschaftlich integriert, architektonisch banal
 -1 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal
 -2 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend
 -3 = landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend

-4 = landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend

- ²⁶⁾ *Bonus oder Malus* :
 = 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv
 = -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

5C. Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)				Bedeutung ²⁷⁾		Bewertung ²⁸⁾	Projekt / Massnahme
				national	regional	lokal	
Dorf Guntmadingen					1	2	
						0	
						0	
						0	
						0	
						0	
						0	
						0	
						0	
						0	
						0	
Total Bewertung Rubrik "Schützenswerte Ortsbilder" :						2	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 4 Punkte

- ²⁷⁾ *Bedeutung* :
national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / *regional* = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / *lokal* = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung

- ²⁸⁾ *Bewertung ISOS* :
 1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
 2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
 3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
 4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten :

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Strassenverkehr		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch			0	
Mildernde Faktoren :	- Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000 Motorfahrzeuge pro Tag		0	
	- Teilweise Unterirdischer Verlauf		0	
	- Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als 5km		0	
Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"

erteilbereich : -4 bis 0 Punkt

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch			0	
Mildernde Faktoren :	- Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Warentransport < 5 Mio T/Jahr		0	
	- Teilweise Unterirdischer Verlauf		0	
	- Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km		0	
Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"

erteilbereich : -4 bis 0 Punkt

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze	
Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Militärflugplätze	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet
Gebirgslandeplätze	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- < 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0
	0
Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" :	
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" : **0** = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkt

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten	
Waffenplatz auf Gemeindegebiet	
<i>Mildernde Faktoren :</i>	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0

Projekt / Massnahme

Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes

	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Militärische Einrichtungen und Aktivitäten" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -8 bis 0 Punkt

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten	
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std
	- Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -4 bis 0 Punkt

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten	
Bootshäfen > 300 Plätze	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0

Projekt / Massnahme

Vergnügungspark	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant
Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant

	0
	0
	0
	0

Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G. Rohstoffgewinnung, Deponien	
Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m ³	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)
	- Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Materialdeponien > 1'500'000 m ³	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)
	- Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
	0
	0
	0
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :

0

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkt

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft	
Betriebe, die nicht der Verordnung über die Direktzahlungen für die ÖLN entsprechen, insbesondere grosse Nutztierhaltungsanlagen	
Mildernde Faktoren :	- Summe aller Betriebe < 10 ha

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0

Projekt / Massnahme

Total Bewertung Rubrik "Intensive Agrarwirtschaft" : 0 = Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -4 bis 0 Punkt

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6I. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbezone	
Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebietes	
Mildernde Faktoren :	- Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt
Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebietes	
Mildernde Faktoren :	- Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität
Einkaufszentren > 5'000 m2 und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag	

Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾
	0
	0
j	-4
	0
	0

Projekt / Massnahme
über 50ha

Resultat Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :	0	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Gesamtflächenanteil "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :	0	= Summe Spalte "Flächenanteil in % der Gemeindefläche"
Anzahl vorhandener, unterschiedlicher "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :	0	
Malus ³²⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :	0	= Summe ("Resultat" + "Malus")
Wertebereich : -5 bis 0 Punkt		

³⁰⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

³¹⁾ Bewertung : selten vorhanden, isoliert = -1 Punkt; vorhanden, zerstreut = -2 Punkte; häufig vorhanden, gruppiert = -3 Punkte; sehr häufig vorhanden, dominierend = -4 Punkte

³²⁾ Malus : = -1, sofern der Gesamtflächenanteil der intensiven Nutzungsformen > als 20% der Gemeindefläche oder wenn > 4 unterschiedliche intensive Nutzungsformen vorhanden

Bemerkungen, Besonderheiten :

7B. Industrie, Abbau, Deponie			Bewertung ³³⁾					Projekt / Massnahme
			R	A	L	Ö	S	
B1	Diverse Einrichtungen (z.B. Rechenzentrum Beringen)		-2	-1	-2	-2	-7	
B2	Abbau ³⁴⁾						0	
B3	Deponie, Abfälle, Schüttungen ³⁴⁾						0	
			Mittelwert der Spalte "S" :					-2

³³⁾ Bewertung :

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C Kulturtechnik			Bewertung ³³⁾					Projekt / Massnahme
			R	A	L	Ö	S	

7C. Kulturtechnik	
C1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)
C2	Drainagen
C3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze
C4	Gewässerverbauung

R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung	
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :
D2	Kunstbauten an Strassen, Eisenbahnanlagen
D3	Parkplätze
D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit	
E1	Diverse Sport- / Vergnügungsanlage
E2	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾
E3	Loipen
E4	Skipisten, Kunstschneeanlagen ³⁴⁾
E5	Rodelbahn (Sommerbetrieb)
E6	Golfplatz
E7	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾
E8	Campingplätze

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung	
F1	Staudämme, Talsperren
F2	Wassersfassungen

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0

Projekt / Massnahme

F3	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
F4	Rohrleitungen
F5	Windenergieanlagen
F6	Sonnenenergieanlagen

				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

wurde rückgebaut

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse	
G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemmissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-1	= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)
Malus ³⁵⁾ :	0	
Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :	-1	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ Malus : = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte	Erschlies- sungs- dichte in km/km²	Bewertung ³⁶⁾	Projekt / Massnahme
Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien ³⁷⁾	0.9	-2	
Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien ³⁸⁾	6.3	-4	
Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :		-4	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Malus ³⁷⁾ :		-1	
Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :		-5	= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -6 bis 0 Punkte

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien :

- 4 --> grösser 2 km/km²
- 3 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 2 km/km²
- 2 --> grösser 0.5 km/km² und kleiner/gleich 1 km/km²
- 1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km²

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien :

- 4 --> grösser 4 km/km²
- 3 --> grösser 3 km/km² und kleiner/gleich 4 km/km²

-2 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 3 km/km²

-1 --> kleiner/gleich 1 km/km²

³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁷⁾ *Malus :*
= -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" ≤ -6 und ≥ -7
= -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :